

Bachelor-/Masterarbeit „Entwicklung eines Konzepts für die Lagerung von Hölzern für den Instrumentenbau für das Staatl. Institut für Musikforschung (SIM) Berlin“

Das SIM strukturiert zurzeit sein Holzlager neu. Hier wurden in der Vergangenheit Hölzer für den Instrumentenbau gelagert, woraus Nachbauten gefertigt wurden (u.a. Nuss, Eiche, Elsbeere, Kirsche, aber auch Palisander und andere Tropenhölzer). Diese Tätigkeit macht heute nur noch einen sehr geringen Teil der Arbeit aus und das Lager soll deshalb neu strukturiert werden.

Ziel der Arbeit ist deshalb, ein Konzept für die Lagerung der Hölzer für den Instrumentenbau zu erarbeiten. Dies beinhaltet zum einen eine Inventur der vorhandenen Hölzer im Lager (inkl. Holzartenbestimmung und ggf. Aussonderungskonzept/ Vermarktungsmöglichkeiten). Zum andern geht es auch darum, ein Lagerungskonzept für die verbleibenden Hölzer zu entwickeln (z.B. optimales Lagerungsklima; optimale Lagerhaltung etc), was auch eine Wertermittlung des Holzbestandes beinhaltet.

Die Arbeit beinhaltet sowohl Schreibtischarbeit (Recherchen), wie auch praktische Arbeit vor Ort und ggf. Laborarbeit (Holzartenbestimmung) Mit der Bearbeitung kann ab sofort begonnen werden

Zu beachten ist, dass im Lager PCP-haltige Holzstäube auftreten und deshalb dort mit entsprechender Schutzausrüstung gearbeitet werden muss.

Die Arbeit wird hochschulseitig durch Prof. Tobias Cremer betreut (Tobias.Cremer@hnee.de). Weitere Kolleg*innen können sich an der Betreuung gerne beteiligen. Seitens des SIM wird Heidi von Rüden, Restauratorin am SIM die Betreuung übernehmen.

Stand 06.04.2022